

# Hansestadt Rostock

## Bürgerschaft

### Niederschrift

#### Sitzung des Ortsbeirates Lichtenhagen

Sitzungstermin: Dienstag, 28.05.2013  
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr  
Sitzungsende: 19:45 Uhr  
Ort, Raum: Kolping Initiative, Eutiner Straße 20, 18109 Rostock

#### Sitzungsteilnehmer:

##### Anwesende Mitglieder

##### Vorsitz

Ralf Mucha SPD

##### reguläre Mitglieder

Chris Günther CDU  
Ingrid Köpke Rostocker Bund/ Graue/  
Aufbruch 09  
Maja Woest CDU  
Vera Petzold DIE LINKE.  
Inge Mamerow SPD  
Joachim Hoppe FÜR Rostock

##### Verwaltung

Doris Winter Ortsamt Northwest 2  
Adriana Oertel-Schiller Ortsamt Northwest II  
Jana Böttcher Amt für Schule und Sport  
Antje Karnowsky Amt für Schule und Sport

##### Gäste

Holger Meysing Leiter 2. Polizeirevier  
Hentsch Kontaktbeamter 2. Polizeirevier

##### Entschuldigte Mitglieder

##### reguläre Mitglieder

Fred - Jürgen Büchner	DIE LINKE.	entschuldigt
Dr. Adelheid Pevestorf	DIE LINKE.	entschuldigt
Ernst Düwel	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	entschuldigt
Dr. Rolando Schadowski	FDP	entschuldigt

#### Tagesordnung:

##### (öffentlich)

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen und Bestätigung der Tagesordnung

- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 30.04.2013
- 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 5 Bericht des Ortsamtsleiters über wichtige Angelegenheiten des Ortsamtsbereiches
- 6 Mitteilungen des Vorsitzenden des Ortsbeirates
- 7 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder und des Seniorenbeirates
- 8 Aktuelles Thema
- 8.1 Kriminalitätsbericht für den Ortsteil Lichtenhagen durch den Kontaktbeamten des zuständigen Polizeireviers
- 9 Beschlussvorlagen
- 9.1 Herr Dr. Jörn-Christoph Jansen für den Ortsbeirat Südstadt  
Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Rostock und der Ortsbeiratssatzung  
Vorlage: 2013/AN/4402
- 9.2 Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Rostock und der Ortsbeiratssatzung  
Vorlage: 2013/AN/4402-01 (SN)
- 9.3 4. Fortschreibung und Aktualisierung des Schulentwicklungsplanes der Schulnetze der beruflichen Schulen der Hansestadt Rostock für den Planungszeitraum der Schuljahre 2013/14 bis 2017/18 und für den Prognosezeitraum 2018/19 bis 2022/23  
Vorlage: 2013/BV/4392
- 9.4 Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2013 mit  
Haushaltsplan und Anlagen  
Vorlage: 2013/BV/4490
- 9.5 1. Nachtrag zu den Haushaltssatzungen der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2013 mit Haushaltsplan und Anlagen  
Vorlage: 2013/BV/4490-01 (NB)
- 10 Haushaltsplanentwurf 2013  
Band IX  
Haushaltssicherungskonzept 2013 bis 2022  
Vorlage: 2013/BV/4498
- 11 Anträge
- 12 Verschiedenes

**Protokoll:**

**(öffentlich)**

<b>TOP 1      Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</b>
--

Herr Mucha eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die ordnungsmäßige Ladung und Beschlussfähigkeit fest. 6 von 11 Mitgliedern sind anwesend.

<b>TOP 2      Änderungen und Bestätigung der Tagesordnung</b>
---

Herr Mucha bittet um folgende Änderung in der Reihenfolge der Tagesordnungspunkte, Vorziehung des Top 9.3, danach weiter mit Top 8.

Die geänderte Nachtragstagesordnung wird mit 6 Ja Stimmen bestätigt.

<b>TOP 3      Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 30.04.2013</b>
--

Die Niederschrift wird mit 6 Ja Stimmen einstimmig genehmigt.

<b>TOP 4      Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner</b>
---

keine

<b>TOP 5      Bericht des Ortsamtsleiters über wichtige Angelegenheiten des Ortsamtsbereiches</b>
---

Herr Mucha erhält die gewünschten Unterlagen (Bebauungsplan auf einen Blick), von der Beratung der Ortsbeiratsvorsitzenden und dem Oberbürgermeister, vom 06.05.2013. Diese werden dem Protokoll beigefügt.

Frau Winter:

Zur bemängelten Sauberkeit in der Buswendeschleife, Sternberger Str., Haltestelle Mecklenburger Allee, lässt sich nach Telefonaten mit der Stadtreinigung und der RSAG folgendes berichten: „Die Papierkörbe werden einmal wöchentlich von der Stadtreinigung geleert“. Teilweise beräumt auch die RSAG diese. Am 27.05.2013 erfolgte eine Vorortbegehung durch das Ortsamt. Die Haltestelle befand sich im sauberen Zustand und die Papierkörbe waren dreiviertel voll.

Durch das Ortsamt wurde mit Schreiben vom 03.05.2013, beim Tiefbauamt der Antrag gestellt, ob es möglich wäre, in der Mecklenburger Allee 3-4, durch Reduzierung von 1-2 Parkplätzen, Markierungslinien zu schaffen und somit auch an der genannten Stelle eine gefahrenlose Überquerung der Parkplätze zu ermöglichen. Es wird am 30.05.2013 eine Vorortbegehung durch die zuständige Verkehrsbehörde erfolgen. Danach wird es weitere Informationen zum Sachverhalt geben.

Frau Winter übergibt Herrn Mucha die CD zum zweiten Haushaltsplanentwurf.

Eine Straßensperre, Sternberger Str. (Hundertwasserschule) 10, wird den Ortsteil vom 21.05.2013- 31.-10.2013 betreffen.

Grund: Neubau des Sportplatzes

Frau Chris Günther erscheint auf der Sitzung.

<b>TOP 6      Mitteilungen des Vorsitzenden des Ortsbeirates</b>
--

Herr Mucha:

Am 06.05.2013 hatte der Oberbürgermeister alle Ortsbeiratsvorsitzenden zu einer Beratung geladen.

Es wurden Ausführungen zu rechtlichen Grundlagen des BauGB getätigt. Des Weiteren juristische Fragen u.a. zum B-Plan und zum Aufstellungsbeschluss erläutert. Leider hatte die Beratung nicht den gewünschten informellen Wert.

Unbeantwortet blieb weiterhin die Frage: "Wie kann der Ortsbeirat sein Veto einlegen".

Trotzdem ließ sich erkennen, dass die Zusammenarbeit des Oberbürgermeisters mit den Ortsbeiräten enger geworden ist.

Herr Mucha:

Verließt die Liste der für 2013 vorgesehenen Straßenreparaturen:

1. Knoten An der Stadtautobahn/Güstrower Str., Fahrbahndecke incl. LSA
2. Güstrower Str. bis Parchimer Str., neue Fahrbahndecke
3. Schleswiger Str. von Möllner Str. bis Mecklenburger Allee, Reparatur des östl. Geh- und Radweges (Wurzelschäden)
4. eigene Kleinstreparaturen zur Gefahrenabwehr

Gleichzeitig erfolgt durch Herrn Mucha der Hinweis, dass trotz noch nicht bestätigten Haushaltes, diese Mittel vorab bestätigt wurden.

<b>TOP 7      Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder und des Seniorenbeirates</b>
---

keine

<b>TOP 8      Aktuelles Thema</b>
-----------------------------------

<b>TOP 8.1    Kriminalitätsbericht für den Ortsteil Lichtenhagen durch den Kontaktbeamten des zuständigen Polizeireviers</b>
--

Herr Mucha begrüßt Herrn Meysing/Leiter des 2. Polizeireviers und Herrn Hentsch Kontaktbeamter für Lichtenhagen.

Herr Meysing berichtet, dass das Polizeirevier Lichtenhagen für 7 Bereiche verantwortlich ist. Insgesamt gesehen ist Lichtenhagen ein sehr ruhiger Ortsteil. Lichtenhagen steht mit 1100 Straftaten für 2012 statistisch gesehen an zweiter Stelle.

Zu den Straftaten zählen u.a. Vermögens- Fälschungs- und Rauschgiftdelikte, Diebstahl, Körperverletzungen, Stalking.

Für das Personal gab es Schulungen um gerade Rauschgiftdelikte besser zu erkennen und mit 33 Fällen ist die Anzahl in den letzten Jahren nicht gestiegen. Jedoch gerade im Bereich des Stalking (§ 238 StGB), gab es vermehrt Anzeigen. Die Anzahl der Körperverletzungen ist im Bereich auf Wegen und Plätzen gesunken. Positiv wirkt sich auch der Rückgang des Diebstahls von PKW und Kraftwagen aus. Dafür kam es vermehrt zu Diebstählen von Mopeds, Kraftfahrzeugen und Fahrrädern. Beschwerlicher wird es auch für Täter bei Einbrüchen in Firmen und auf Firmengelände. Durch die besser ausgeweiteten Sicherheitsvorkehrungen ist auch hier ein Rückgang zu vermerken.

Herr Mucha:

Vor 2 Jahren wurde angekündigt das am Knotenpunkt Güstrower Str. in Richtung ein Blitzer angebracht werden soll. Wie ist der Stand der Umsetzung? Eine Lösung wäre im Sinne viele Einwohner. Der Kreuzungsbereich ist ein Unfallschwerpunkt.

Herr Meysing:

Herr Hentsch wird sich der Sache annehmen und nachfragen. Man muss jedoch auch anmerken, dass dieser Kreuzungsbereich für den Ortsteil der einzige Unfallschwerpunkt ist.

Herr Hoppe:

Wie sieht es für den Ortsteil mit Straftaten hinsichtlich des Vandalismus (Graffiti, Zerstörung), aus? Wie sind die rechtsradikalen Tendenzen für den Ortsteil?

Herr Meysing:

Es lässt sich gut kontrollieren und wird weniger. Bezüglich rechtsradikaler Tendenzen, kann ich keine Informationen tätigen.

Herr Mucha:

Welche Aussagen können Sie zur Kindeswohlgefährdung nach § 8a SGB VIII geben?

Herr Meysing:

Polizei und Jugendamt arbeiten eng zusammen. Besteht Gefahr für Leib und Leben von betroffenen Kindern durch die zu betreuenden Eltern, werden die Kinder in Obhut genommen.

## **TOP 9      Beschlussvorlagen**

### **TOP 9.1    Herr Dr. Jörn-Christoph Jansen für den Ortsbeirat Südstadt Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Rostock und der Ortsbeiratssatzung Vorlage: 2013/AN/4402**

**Beschluss:**

**Beschlussvorschlag:**

#### **I. Die Hauptsatzung wird wie folgt geändert:**

1. 14 Abs. 3 der Hauptsatzung erhält folgenden Wortlaut:  
„In Angelegenheiten, die einen Ortsbeiratsbereich in besonderer Weise betreffen, kann der zuständige Ortsbeirat einem Beschluss der Bürgerschaft gemäß § 42 Abs. 6 KV M-V widersprechen, sofern dieser das Wohl des Ortsbeiratsbereiches beeinträchtigt. Angelegenheiten, die das Wohl des Ortsbeiratsbereiches in besonderer Weise betreffen, sind insbesondere:
  - Planung und Durchführung von Investitionsvorhaben und Nahverkehrsplan im Ortsbeiratsbereich,
  - im Bereich der örtlichen Verkehrsplanung, wie z.B. wesentlicher Veränderung oder Einstellung von Angeboten des ÖPNV oder Bau, Rückbau, wesentlicher Veränderung von öffentlichen Straßen und Wegen oder Plätzen
  - Aufstellung, Änderung, Ergänzung und Aufhebung des Flächennutzungsplanes sowie von Satzungen nach dem Baugesetzbuch, soweit sie sich auf den Ortsbeiratsbereich erstrecken,
  - Im Bereich der örtlichen Schulentwicklung, z. B. der Schließung von Schulen und Kita-Planung
  - Die Errichtung, Aufhebung, Übernahme, oder wesentlichen Änderungen von öffentlichen/ sozialen Einrichtungen innerhalb des Ortsbeiratsbereiches,

- Die Veräußerung, Vermietung und Verpachtung von Grundvermögen der Hansestadt Rostock, soweit es im Ortsbeiratsbereich gelegen ist,
- Die Änderung von Grenzen des Ortsbeiratsbereiches.

Der Widerspruch ist binnen zwei Wochen bei der Präsidentin oder dem Präsidenten der Bürgerschaft einzulegen und zu begründen. In der Begründung ist insbesondere darauf einzugehen, in welcher Weise der beanstandete Bürgerschaftsbeschluss das Wohl des Ortsbeiratsbereiches beeinträchtigt.

Der Widerspruch hat aufschiebende Wirkung, solange er nicht durch Beschluss der Bürgerschaft zurückgewiesen wurde.

2. Der jetzige Absatz 3 wird zu Absatz 4 in § 14 der Hauptsatzung.

**II. In § 4 Abs. 4 der Satzung für Ortsbeiräte (Ortsbeiratssatzung) wird folgender Satz 2 ergänzt:**

„Sie/Er übt das Widerspruchsrecht nach § 42 Abs. 6 KV M-V und § 14 Abs. 3 der Hauptsatzung der Hansestadt Rostock aus.“

Der Ortsbeirat hat den Beschlussvorschlag zur Kenntnis genommen.

**TOP 9.2 Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Rostock und der Ortsbeiratssatzung  
Vorlage: 2013/AN/4402-01 (SN)**

**Beschluss:**

**Abstimmung:**

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	
Dagegen:	
Enthaltungen:	

Angenommen	
Abgelehnt	

**TOP 9.3 4. Fortschreibung und Aktualisierung des Schulentwicklungsplanes der Schulnetze der beruflichen Schulen der Hansestadt Rostock für den Planungszeitraum der Schuljahre 2013/14 bis 2017/18 und für den Prognosezeitraum 2018/19 bis 2022/23  
Vorlage: 2013/BV/4392**

**Beschluss:**

**Beschlussvorschlag:**

Vorbehaltlich der Genehmigung durch die oberste Schulaufsichtsbehörde wird die 4. Fortschreibung und Aktualisierung des Schulentwicklungsplanes der Schulnetze der beruflichen Schulen der Hansestadt Rostock für den Planungszeitraum der Schuljahre 2013/14 bis 2017/18 und für den Prognosezeitraum 2018/19 bis 2022/23 als Grundlage für die mittel- und langfristige Planung der Schulnetze der beruflichen Schulen der Hansestadt Rostock bestätigt.

Die 4. Fortschreibung und Aktualisierung des Schulentwicklungsplanes der Schulnetze der beruflichen Schulen der Hansestadt Rostock wird als Planungsdokument für den Zeitraum bis 2017/18 nachfolgend in Kraft gesetzt.

**Abstimmung:**

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	7
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	x
Abgelehnt	

**TOP 9.4 Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2013 mit Haushaltsplan und Anlagen**  
**Vorlage: 2013/BV/4490**

**Beschluss:**

**Beschlussvorschlag:**

Die Haushaltssatzungen der Hansestadt Rostock für das Jahr 2013 werden gemäß Anlage 1 mit Haushaltsplan und Anlagen (Band I bis VIII) beschlossen.

**Abstimmung:**

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	0
Dagegen:	0
Enthaltungen:	7

Angenommen	
Abgelehnt	x

**TOP 9.5 1. Nachtrag zu den Haushaltssatzungen der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2013 mit Haushaltsplan und Anlagen**  
**Vorlage: 2013/BV/4490-01 (NB)**

**Beschluss:**

**Beschlussvorschlag:**

Die Haushaltssatzungen der Hansestadt Rostock für das Jahr 2013 werden gemäß Anlage 1 mit Haushaltsplan und Anlagen (Band I bis VIII) beschlossen.

**Abstimmung:**

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	0
Dagegen:	0
Enthaltungen:	7

Angenommen	
Abgelehnt	x

**TOP 10 Haushaltsplanentwurf 2013**  
**Band IX**  
**Haushaltssicherungskonzept 2013 bis 2022**  
**Vorlage: 2013/BV/4498**

**Beschluss:**

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft beschließt den Haushaltsplanentwurf 2013 - Band IX - Haushaltssicherungskonzept 2013 bis 2022.

**Abstimmung:**

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	0
Dagegen:	6
Enthaltungen:	1

Angenommen	
Abgelehnt	x

## TOP 11 Anträge

keine

## TOP 12 Verschiedenes

Herr Mucha begrüßt Frau Schmidt und verweist auf Top 7 der Tagesordnung. Hier wird dem Seniorenbeirat in jeder Sitzung die Möglichkeit gegeben dem Ortsteil betreffend wichtige Angelegenheiten mitzuteilen.

Frau Schmidt bedankt sich bei Herrn Mucha und erklärt, dass sie gerne in nächster Zeit über die Begehung des Ortsteils Lichtenhagen durch den Seniorenbeirat berichten möchte. Aus aktuellem Anlass, wird somit Frau Schmidt, in der nächsten Ortsbeiratssitzung eine Sachstandsmitteilung zur Begehung geben.

Herr Fabian erinnert an den Termin des Kinder- und Familienfestes in Lichtenhagen in der Kolping Initiative, Eutiner Str. 20. Am 06.06.2013, in der Zeit von 14:00 Uhr- 17:00 Uhr, wird nunmehr das Fest zum 19-ten Mal in dieser Form im Ortsteil gefeiert. Er bittet um Unterstützung durch den Ortsbeirat.

Frau Mammerow:

Was ist mit den restlichen Veranstaltungen an diesem Tag? Fallen diese aus?

Herr Fabian:

Ja, dass Fest ist immer sehr gut besucht und gleichzeitig findet auch noch an diesem Tag ein Blutspendetermin statt.

Frau Petzold:

In der OZ wurde berichtet, dass die Spielplätze in Lichtenhagen nicht ordentlich gesäubert werden

Mucha:

Das ist nicht der Fall. Die Reinigung der öffentlichen Spielplätze erfolgt einmal in der Woche.

Herr Hoppe:

Das Reiseunternehmen Jost zeigte hinsichtlich der Einladung noch keine Reaktion, ich werde mich weiterhin darum kümmern.

Hinsichtlich des Standortes für den zweiten Schaukasten wurde von der Allfinanz auch noch keine weitere Aussage getroffen.

Frau Woest:

Bei der Pizzeria in der Demminer Str. befindet sich weiterhin eine Müllecke.

Herr Mucha:



Der Eigentümer befindet sich in Berlin. Er ist telefonisch nicht erreichbar. Angedacht wäre die Beräumung auf Kosten des Eigentümers. Dieser kommt zur Zeit nur seiner Verkehrssicherungspflicht nach.

Herr Hoppe:

Steht das Grundstück, auf dem sich der Bauernbrunnen befindet zum Verkauf?

Frau Winter:

Mit ist dazu nichts bekannt.

Die nächste Ortsbeiratssitzung findet am 25.06.2013 in der Kolping Initiative, Eutiner Str. 20, 18109 Rostock, um 18:30 Uhr statt.

Aktuelles Thema: Begehung des Ortsteils Lichtenhagen aus der Sicht des Seniorenbeirates.